

WAHL DER JURISTISCHEN PERSON UND DER GESCHÄFTSSTRUKTUR

Für ausländische Unternehmer gilt als allgemeine Regel, dass ein juristischer Sitz in der Region (z.B. Firma, Niederlassung, etc.) nötig ist, um unternehmerische Tätigkeiten vor Ort ausüben zu können. Zwar gibt es keine eigene Definition dessen, was eine „unternehmerische Tätigkeit“ ausmacht, aber in der Regel entsteht eine Verpflichtung, sobald das Unternehmen Räumlichkeiten anmietet bzw. kauft oder Personal für einen längeren Zeitraum einstellt. Iraks Unternehmensrecht 21 (von 1997), welches 2004 geändert wurde und in der Region gilt, erlaubt verschiedene Arten von Geschäftsstrukturen. Zu diesen gehören Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Einzelunternehmen, und Niederlassungen. Im Folgenden werden einige der wichtigsten Anforderungen für den Aufbau einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung und einer Niederlassung von einer ausländischen Gesellschaft in der Region Kurdistan in einer Liste aufgeführt.

1 . Registrierung einer GmbH

1.1 Rechtliche Anforderungen

- Der Name des Unternehmens muss bei der örtlichen Handelskammer eingetragen werden.
- Ein Antragsformular muss ausgefüllt werden.
- Gesellschaftssatzung und -vertrag müssen vorbereitet werden.
- Für jeden Unternehmensaktionär muss eine Inkorporationsurkunde, eine Satzung oder ein Gesellschaftsvertrag vorgelegt werden. Des Weiteren ist eine Vollmacht zugunsten eines in der Region Kurdistan ansässigen Anwalts vom Direktor sowie vom Prokuristen des Unternehmensaktionärs zu unterzeichnen.
- Für jeden einzelnen Aktionär muss eine Kopie des Reisepasses und/oder eines anderen akzeptierten Ausweises vorgelegt werden. Von jedem einzelnen Aktionär muss eine Vollmacht zugunsten eines in der Region Kurdistan ansässigen Anwalts unterzeichnet werden.
- Eine Kopie des Vertrags über gemietete Geschäftsräume in der Region Kurdistan muss vorgelegt werden.
- Ein Nachweis des Wohnsitzes des Geschäftsführers in der Region Kurdistan ist vorzubringen.
- Das Mindestaktienkapital für eine GmbH beträgt eine Million IQD und muss vor Abschluss der Registrierung eingezahlt werden (für Ölservicefirmen gilt ein Mindestaktienkapital von 2 Milliarden IQD).
- Eine GmbH muss einen Geschäftsführer, einen Buchhalter und einen Anwalt ernennen. Die beiden letzteren müssen irakische Staatsangehörige sein, während der Geschäftsführer auch ausländischer Herkunft sein kann.

1.2 Anmerkungen

- Registrierungsdauer: 20 - 24 Werktage.
- Eine GmbH kann vollständig von ausländischen Bürgern oder einer fremden Gesellschaft geführt werden.
- Die maximale Anzahl der Aktionäre ist 25.
- Eine GmbH kann sich in jedem Bereich außer dem Bank-, Finanz-, Versicherungs- und Investitionswesen beteiligen.
- Eine GmbH ist gesetzlich dazu verpflichtet, im Jahr zwei Vollversammlungen abzuhalten.
- Einer GmbH ist es erlaubt, Immobilien zu besitzen, auch wenn sie vollständig im Besitz einer ausländischen Person oder eines ausländischen Unternehmens ist.
- Eine GmbH, die in der Region Kurdistan registriert ist, kann nicht im föderalen Irak tätig werden.
- Eine GmbH, die in der Region Kurdistan registriert ist, kann jedoch eine Filiale im föderalen Irak errichten.

[Dies ist eine inoffizielle Übersetzung und dient nur als Referenz]

- Eine GmbH unterliegt den Klassifizierungs-Anforderungen des Ministerium für Planung, wenn eine solche Klassifizierung für einen Vertrag oder eine Ausschreibung benötigt wird.
- Eine GmbH kann ein Kraftfahrzeug besitzen, aber ihre ausländischen Aktionäre dürfen keine solchen Fahrzeuge in ihrem eigenen Namen halten.

1.3 Ausländische Unternehmen als Aktionäre

Ist die GmbH teilweise oder vollständig im Besitz einer ausländischen Einheit, so muss diese seit mindestens einem Jahr eingetragen sein. Die folgenden Dokumente müssen von der ausländischen Gesellschaft zur Verfügung gestellt werden, ins Arabische übersetzt und von der irakischen Botschaft im Land des Unternehmenssitzes beglaubigt werden:

- Satzung
- Gründungsurkunde
- Zuletzt eingereichter Bilanzabschluss
- Beschlussfassung, eine GmbH in der Region Kurdistan besitzen

2. Eintragung einer Zweigstelle von einer Auslandsgesellschaft

2.1 Rechtliche Anforderungen

- Vollständiges Antragsformular.
- Gründungsurkunde des ausländischen Mutterunternehmens.
- Satzung/Gesellschaftsvertrag der Muttergesellschaft und die Beschlussfassung, eine Niederlassung in der Region Kurdistan im Irak zu eröffnen.
- Eine Vollmacht des Filialdirektor oder eines Prokuristen zugunsten eines in der Region Kurdistan ansässigen Anwalts, um das Registrierungsverfahren durchzuführen.
- Eine Kopie des Vertrags über die gemieteten Geschäftsräume in der Region Kurdistan.
- Nachweis des Wohnsitzes des Geschäftsführers in der Region Kurdistan.
- Alle Dokumente müssen ins Arabische übersetzt und von der irakischen Botschaft im Land des Unternehmenssitzes beglaubigt werden.
- Zweigstellen müssen einen Geschäftsführer, einen Anwalt und einen Buchhalter ernennen. Die letzteren müssen irakische Staatsbürger sein, während der Geschäftsführer auch aus dem Ausland stammen kann.

2.2 Anmerkungen

- Registrierungsdauer: 10 - 12 Werktage.
- Zweigstellen ausländischer Unternehmen müssen den gleichen Namen wie die Muttergesellschaft halten.
- Die Muttergesellschaft ist finanziell und rechtlich haftbar für die Tätigkeiten der Zweigstelle.
- Zweigstellen ausländischer Unternehmen können keine Immobilien besitzen.
- Die Genehmigung für die Registrierung einer Zweigstelle ist teurer als die erforderlichen Genehmigungen, um eine GmbH einzutragen.
- Zweigstellen ausländischer Unternehmen können Kraftfahrzeuge besitzen.
- Zweigstellen ausländischer Unternehmen sind von den Klassifizierungsanforderungen des Planungsministeriums befreit.
- In der Region Kurdistan registrierte Zweigstellen ausländischer Unternehmen können im föderalen Irak nicht tätig werden.
- Die Muttergesellschaft muss seit mindestens einem Jahr eingetragen sein, bevor es ihr möglich ist, eine Niederlassung in der Region Kurdistan Irak zu registrieren.

3. Aufenthaltsgenehmigungen

[Dies ist eine inoffizielle Übersetzung und dient nur als Referenz]

- GmbHs und Zweigstellen ausländischer Unternehmen haben die gleichen Rechte in Bezug auf Aufenthaltsgenehmigungen.
- Bei GmbHs wie bei Zweigstellen sind Direktor und Prokurist sind die einzigen Personen, die unter Firmengarantie um eine Daueraufenthaltsgenehmigung ansuchen können.
- Alle Aktionäre und ausländischen Mitarbeiter brauchen einen kurdischen Bürgen vor Ort, um eine Daueraufenthaltsgenehmigung zu erhalten.
- Wenn das Unternehmen einen Vertrag mit der Regierung eingeht oder eine Investmentlizenz erhält, kann sie Bürge für all ihre Mitarbeiter fungieren.

4. Import - Export

- Allen Unternehmen ist es erlaubt, Import/Export-Lizenzen zu beantragen.
- Die Art der zu importierenden Produktemuss im Lizenzantrag angegeben werden.
- Die von der Firma benutzten Einfuhrhäfen müssen im Lizenzantrag angegeben werden.
- Sobald die Lizenz erteilt wird, müssen die betroffenen Einfuhrhäfen informiert werden.
- Falls eine Firma sicherheitsrelevante Elemente importieren möchte, muss dieser Import durch das Ministerium für Inneres lizenziert werden.

5. Arbeitsrecht

- Es gibt keine Mindestanforderungen bezüglich der Mindestanzahl von nationalen Mitarbeiter in einem Unternehmen.
- Alle Arbeitsverträge müssen entweder in arabischer Sprache oder zweisprachig sein.
- Es ist keine Arbeitserlaubnis für nationale und ausländische Mitarbeiter erforderlich. Ausländische Arbeitnehmer können ihre Aufgaben auf Grundlage ihrer Aufenthaltsgenehmigung durchführen.

6. Industriefreizonen

- Derzeit werden drei Industriefreizonen vom Verwaltungsrat als Investmentprojekte geprüft.
- Die Industriezone in Duhok wurde bereits umgesetzt und es werden mehr Investoren gesucht, um Industrie anzusiedeln und neue Vorschläge für Industrieprojekte vorzubringen. Die Industriezone in Erbil ist in der letzten Phase ihrer Umsetzung und Investoren werden demnächst angehalten werden, Projektvorschläge einzureichen. Die beiden Industriezonen in Sulaimani bieten ebenfalls ein großes Potenzial für Investitionen; eine der Zonen wird derzeit entwickelt und werden Bauträger gesucht, um Vorschläge zur Flächenentwicklung und zu Industrieprojekten vorzubringen.